Das 1 x 1 der Sicherheit

Der Schulweg birgt viele Gefahren. Bitte unterstützen Sie uns, dass der Schulweg für Ihr Kind möglichst sicher ist.

Üben Sie den Schulweg schon einige Wochen vor dem ersten Schultag.
Üben Sie die einzelnen Trainingsschritte mit viel Geduld und denken Sie daran: Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste!
Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule und vermeiden Sie Konfliktsituationen am Morgen.
Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, verwenden Sie bitte geeignete Kindersitze und lassen Sie Ihr Kind nur zur Gehwegseite hin aussteigen.
Und fahren Sie bitte vor der Schule besonders langsam und vorsichtig.

Sicherheit von Anfang an

Sehen und Hören

Sieht Ihr Kind gut?
Hört Ihr Kind gut?

Sicherheit durch Sichtbarkeit

Wählen Sie für Ihr Kind helle Kleidung! Gelbe Mützen und reflektierende Aufkleber auf Schultasche und Kleidung warnen andere Verkehrsteilnehmer/innen.



Kommunale Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse

Herausgeber:

Kommunale Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse
Ungererstraße 71
80805 München
Service-Telefon 089 36093-440
www.kuvb.de

in Zusammenarbeit mit der
Gemeinschaftsaktion
Sicher zur Schule - Sicher nach Hause
www.sicherzurschule.de



Gestaltung:
com-rat Kommunikations- und Medienberatung
Sonthofen

Druck:
Gotteswinter und Aumaier GmbH, München

Fotos:
Titel: Fotofreundin, fotolia
S. 2: manu, fotolia
S. 5: porta-design

Sicherheit für Ihr Kind auf dem Schulweg und in der Schule

Hinweise und Tipps für Eltern

GUVV-X 99925

Kostenlose Sicherheit für Ihr Kind

Die gesetzliche Schülerunfallversicherung

Liebe Eltern!
Bei allen schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg ist Ihr Kind bei Unfällen gesetzlich versichert. Diese Versicherung ist für Sie beitragsfrei.
Falls sich trotz aller Sicherheitsmaßnahmen ein Unfall ereignen sollte, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

- Teilen Sie der Ärztin bzw. dem Arzt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt! Sie bzw. er wird dann direkt mit uns abrechnen.
- Ihre Krankenversicherungskarte bzw. Angaben zu Ihrer privaten Krankenversicherung sind nicht erforderlich.
- Akzeptieren Sie keine Privatrechnungen, es sei denn, Sie sind bereit, eventuelle Mehrkosten selbst zu tragen.
- Benachrichtigen Sie bitte die Schule über den Unfall, damit diese uns die Unfallanzeige schicken kann.

Alles Weitere veranlassen wir.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und eine unfallfreie Schulzeit!

Ihre Kommunale Unfallversicherung Bayern und
Ihre Bayerische Landesunfallkasse



Schulwegtraining gibt Sicherheit!

An der Ampel

Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man auf den abbiegenden Verkehr achtet, die Straße zügig überquert und eine Druckknopfampel richtig bedient!

Am Zebrastreifen

Trainieren Sie mit Ihrem Kind

- Auf Fahrzeuge achten!
- Fahrzeuglücken abwarten!
- Blickkontakt aufnehmen!
- Zeichen geben!
- Erst gehen, wenn die Autos stehen!



Überqueren einer Straße

- Nur an übersichtlichen Stellen!
- Immer am Bordstein HALT!
- Bei geparkten Fahrzeugen an der Sichtlinie HALT!

Mit dem Fahrrad/Kickboard zur Schule?

Schicken Sie Ihr Kind anfangs nicht mit dem Kickboard/Fahrrad zur Schule!
Wegen der kleinen Räder der Kickboards besteht erhöhte Sturzgefahr.
Frühestens nach der Radfahrprüfung im Verkehrserziehungsunterricht der 4. Klasse können Sie davon ausgehen, dass Ihr Kind sein Fahrrad und die Regeln des Straßenverkehrs ausreichend beherrscht.
Und den Fahrradhelm nicht vergessen!



Mit dem Schulbus unterwegs

- Beim Warten auf den Schulbus nicht am Straßenrand herumtoben!
- Abstand halten, wenn der Bus ankommt!
- Im Bus nicht herumtollen und die Fahrerin bzw. den Fahrer nicht während der Fahrt stören!
- Nach dem Aussteigen den Bus wegfahren lassen und dann erst die Straße überqueren!



Bei Straßen ohne Gehweg

Immer am linken Fahrbahnrand gehen - den Fahrzeugen entgegen!

Schulwegdienste

Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass es die Anweisungen von Schülerlotsen und -lotsinnen, Schulweghelfern und -helferinnen sowie der Polizei befolgen muss.
Überlegen Sie bitte, ob Sie sich als Schulweghelfer/in oder Schulbusbegleiter/in zur Verfügung stellen können. Täglich ein bis zwei Stunden partnerschaftliche Hilfe für unsere Kinder machen den Schulweg sicherer!
Melden Sie sich bei der örtlichen Polizei, der Gemeinde oder in der Schule.

Ansprechpartner für Schulwegsicherheit sind:

- Schule (Klassenleitung, Schulleitung, Elternbeirat)
- Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltung
- Polizei
- Örtliche Verkehrssicherheitsbeauftragte beim Landratsamt oder bei der Stadtverwaltung und bei der Polizei
- Die Gemeinschaftsaktion Sicher zur Schule - Sicher nach Hause

Helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden!

Erziehen Sie Ihr Kind zu sicherem Verhalten!

Es soll lernen:

- Gefahren zu erkennen,
- zu meiden und
- zu bewältigen.

Wenden Sie sich an die Schulleitung und an Ihren Elternbeirat, wenn Sie Wünsche und Anregungen zur Verbesserung der Sicherheit in der Schule und auf dem Schulweg haben!